

An alle, die mit der Verwaltungsschule zu tun haben!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 10. Juli haben wir die **Abschluss-Zeugnisse an die Prüfungsklassen** ausgehändigt, letzte Woche Mittwoch wurden die letzten Zeugnisse verteilt, das Kollegium hat sich mit gebotenen Abstand bei einem Stück Pizza verabschiedet, und nun sind erstmal **„Große Ferien“**... Damit geht eine Saison zu Ende, die nicht nur für einen überwiegend geschätzten Bremer Fußballverein zwar letztlich glimpflich, erfolgreich und noch „erstklassig“ endete, aber auch sehr herausfordernd und anstrengend war – schulisch und nicht zu vergessen für viele auch mit Blick auf ihr privates Leben. Wir haben neue Erfahrungen sammeln müssen, insbesondere mit Distanzlernen und digitalem Unterricht, mit Hygienekonzepten und Schichtbetrieb. Wir haben den Wert sozialen Zusammenhaltes und persönlicher Beziehung im Präsenzlernen neu spüren können, aber auch die Chancen und Risiken individuellen Lernens aus der Distanz kennengelernt. Wir mussten zwangsläufig agiler werden und von Woche zu Woche neu planen und organisieren. Wir mussten geduldig und manchmal mit kleinen Schritten zufrieden sein, wir mussten aber auch kreativ und mutig sein und große Sprünge machen... und wir waren darauf angewiesen, gut und rücksichtsvoll zu kooperieren.



Manches ist, wie konnte es anders sein, noch suboptimal gelaufen, aber vieles hat auch richtig gut geklappt.



Womit wir besonders zufrieden sein können, ist vielleicht der Unterricht und die Prüfungsvorbereitung für die Abschlussklassen einschließlich des VFA-Fortbildungskurses. Wir kennen die Ergebnisse der Prüfungen noch nicht; die in den Abschlusszeugnissen der Ausbildungsklassen dokumentierten schulischen Leistungen waren jedenfalls sehr überzeugend und mit Durchschnittswerten von 2,0 (VFA 2017a), 2,3 (JuFA 2017) und 2,5 (VFA 2017b) richtig gut. Zwei Schülerinnen mit jeweils 1,0-Abschlüssen haben überragende Leistungen erbracht.



Aber es zählen nicht nur die „harten“ Ergebnisse, sondern auch alle anderen Erfahrungen. Gemeinsam Krisen bewältigen zu können, ist auch ein wichtiger Lernerfolg.

Dank...

Ich habe die coronabedingt modifizierte Abschlussveranstaltung (gut, dass wir uns durchgerungen haben, sie zu organisieren!) genutzt – und

möchte das an dieser Stelle wiederholen -, um mich bei allen Beteiligten für den besonderen Einsatz unter besonderen Bedingungen zu bedanken: Angefangen bei der Zentralverwaltung des AFZ, besonders bei der Hausverwaltung und den IT'lern, über das Sekretariat und unsere Partner*innen in der praktischen Ausbildung und am AFZ, die neben- und hauptamtlichen Lehrkräfte, die in den letzten Wochen anderthalb mal so viel unterrichten mussten wie normal, und die Kolleg*innen in der Schulleitung, bis hin zu den Schüler*innen und Fortbildungsteilnehmer*innen, die mit bemerkenswerter Disziplin und überwiegend großem Lerneinsatz kooperiert haben.

...und Planung

Wie das **nächste Schuljahr** wirklich aussehen wird, kann man seriös noch nicht sagen. Trotzdem mussten wir natürlich planen. Wir haben uns unsere eigenen Überlegungen gemacht, die auf wunderbare Weise zu dem passen, was die Bildungssenatorin vorläufig für die öffentlichen Schulen festgelegt hat. Trotz großer Zweifel haben wir für ein reguläres Schuljahr geplant und einen daran orientierten Plan B in petto. Zur Information füge ich den derzeitigen Planungsstand bei.

Abschied

Über die Corona-Wirren fast etwas in den Hintergrund getreten ist ein zweiter „Schicksalsschlag“ für die Verwaltungsschule: Im März hat uns unsere **Kondirektorin Dr. Patricia Grashoff** verlassen; sie ist als Abteilungsleiterin ins Bildungsressort gewechselt. Die Verwaltungsschule hat Patricia Grashoff, ihrer Kompetenz, ihrer Tatkraft, ihrem Innovationswillen und der Ausstrahlung ihrer Persönlichkeit sehr viel zu verdanken. Insbesondere die Neuordnung der Ausbildung im Justizvollzug und die ersten großen Schritten der Verwaltungsschule in Sachen Digitalisierung werden, neben vielem anderen, mit ihrem Namen verbunden bleiben – und natürlich die erstmalige, durchaus positive Erfahrung mit einer geteilten Führung an der Verwaltungsschule. Sie fehlt uns...

Weitere personelle Veränderungen

(...)

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Sommerpause und hoffe auf ein gutes neues Schuljahr!

*Freundlicher Gruß
Holger Wendel*

